Mitglied werden in der Heinrich-Poos-Gesellschaft e.V.

Sie interessieren sich für Chormusik, Musikforschung oder das Werk von Heinrich Poos? Dann unterstützen Sie unsere Arbeit – als Mitglied der Heinrich-Poos-Gesellschaft e.V. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie, Chormusik, Musik-forschung und das Werk von Heinrich Poos lebendig zu halten.

Der Jahresbeitrag beträgt 60 €. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Eine Kündigung ist jederzeit zum Jahresende möglich. Ihre Daten werden ausschließlich vereinsintern verwendet und nicht weiter-gegeben. Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind daher steuerlich absetzbar.

Beitrittserklärung

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Heinrich-Poos-Gesellschaft e.V. und erkenne die Satzung in ihrer gültigen Fassung an (siehe www.heinrichpoos.eu).

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon (optional): _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

☐ Ich möchte per E-Mail über Vereinsaktivitäten informiert werden.

Bitte senden Sie dieses Formular an:

Heinrich-Poos-Gesellschaft zur Förderung von Chormusik und Musikforschung e.V.
c/o Dr. Christian Punckt, Heidelberger Ring 5, 76297 Stutensee
oder per E-Mail an: info@heinrichpoos.eu
Kontonummer: DE57 6729 2200 0000 5153 70 BLZ: GENODE61WIE
Weitere Informationen: www.heinrichpoos.eu

Heinrich-Poos-Gesellschaft

zur Förderung von Chormusik und Musikforschung e.V.

Wir bewahren, fördern und inspirieren – im Geiste des Komponisten und Musik-forschers Heinrich Poos.

Werden Sie Teil unserer Initiative!

www.heinrichpoos.eu



Wer wir sind

Die Heinrich-Poos-Gesellschaft zur Förderung von Chormusik und Musikforschung e.V. wurde 2025 gegründet. Wir engagieren uns für:

- Pflege und Verbreitung des musikalischen Erbes von Heinrich Poos,
- Förderung zeitgenössischer Chormusik,
- Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft,
- Unterstützung von Konzerten, Publikationen und Bildungsformaten.

Wir verstehen uns als lebendige Plattform für Menschen, die sich für anspruchsvolle Chormusik interessieren – sei es als Musiker:innen, Musikwissenschaftler:innen oder als begeistertes Publikum.

Was wir tun

Unsere Aktivitäten umfassen unter anderem:

- Organisation von Konzerten und Gedenkveranstaltungen
- Herausgabe musikwissenschaftlicher Publikationen
- Dokumentation und Archivierung des Werks von Heinrich Poos
- Austausch mit Chören, Hochschulen, Archiven und Verlagen
- Entwicklung von Formaten zur Vermittlung von Chormusik

Unser Vorstand

Dr. Christian Punckt, Karlsruhe/Stutensee

Prof. Dr. Hans Jaskulsky, Bochum

Mit Ihrer Mitgliedschaft oder Spende helfen Sie, unsere Vorhaben dauerhaft umzusetzen.

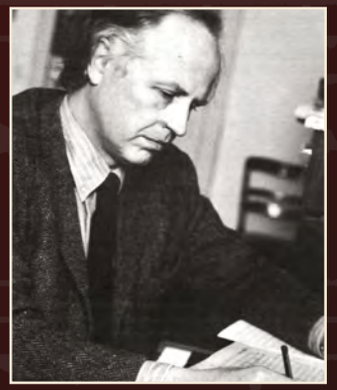
Heinrich Poos

Komponist und Musikwissenschaftler



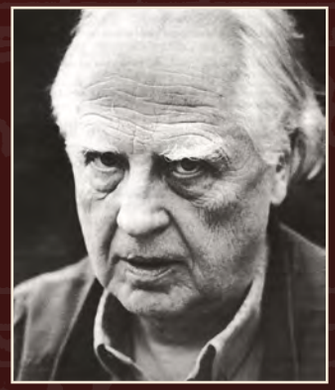
Kindheit und Jugend (1928–1948)

Heinrich Poos wurde 1928 in Seibersbach (Rheinland-Pfalz) geboren. Als Pfarrerssohn wuchs er mit geistlicher Musik auf. Der Kirchenkampf, Kriegsjahre, Flucht und Krankheit prägten ihn tief. Bereits als Schüler begann er zu komponieren. Nach dem Abitur 1948 in Potsdam wurde ihm ein Mathematikstudium aus politischen Gründen verweigert.



Studium und künstlerisches Profil (1948–1971)

Poos studierte Kirchenmusik in Berlin-Spandau (Gottfried Grote) sowie Komposition an der Hochschule für Musik Berlin (Ernst Pepping). Als aktiver Kirchenmusiker veröffentlichte er erste Werke und entwickelte eine eigene Tonsprache. Er promovierte und begann mit musiktheoretischer Lehre, ohne das Komponieren je in den Hintergrund treten zu lassen.



Wirken und Rückbindung (1971–2020)

1971 wurde Poos Professor an der Hochschule der Künste Berlin. Er prägte Generationen von Musiker:innen und verband Lehre, Publikationen und ein umfangreiches kompositorisches Werk, vor allem für Chor. Für sein Wirken erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Seibersbach blieb zeitlebens sein Rückzugs- und Inspirationsort.

„Die Suche nach neuer Musik, die mehr Musik als neu sein will, ist mühsam.“